

Information gem. Artikel 13 der EU- Datenschutzgrundverordnung für die Mitglieder und Versicherten der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung zur Datenerhebung im Begutachtungsfall

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Medizinische Dienst Berlin-Brandenburg arbeitet im Auftrag der gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen. Die Aufgaben des Medizinischen Dienstes Berlin-Brandenburg finden sich insbesondere im § 275 und § 275 a Sozialgesetzbuch (SGB) V sowie im § 18, § 112 und § 114 SGB XI. Gemäß § 276 SGB V und § 97 SGB XI darf der MD zum Zweck der Begutachtung Daten zu Ihrer Person erheben und speichern.

Diese Daten werden uns, soweit vorhanden, von Ihrer Kranken- und Pflegekasse mitgeteilt. Darüber hinaus werden wir Sie selbst befragen und gegebenenfalls Ihren behandelnden Arzt oder sonstige Leistungserbringer (Krankenhäuser, Optiker, Physiotherapeuten etc.) auffordern, uns notwendige Daten zu übermitteln. Ihr Arzt und sonstige Leistungserbringer sind zur Weitergabe dieser Informationen an uns durch das Sozialgesetzbuch (§ 276 SGB V) verpflichtet.

Die erhobenen Daten werden unter Wahrung des Sozialdatenschutzes und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Dazu gehört insbesondere, dass Ihre Daten nur Befugten zugänglich sind und nur an diese weitergegeben werden.

Das Ergebnis der Begutachtung und die wesentlichen Gründe für dieses Ergebnis werden gemäß § 277 SGB V an Ihre Krankenkasse übermittelt. In dem Fall, in dem das Ergebnis der Begutachtung von der Verordnung des Leistungserbringers, der Einordnung der erbrachten Leistung als Leistung der gesetzlichen Krankenversicherungen oder der Abrechnung der Leistung mit der Krankenkasse durch den Leistungserbringer abweicht, sind wir verpflichtet, diesem Leistungserbringer (in der Regel Ihr Hausarzt) das Ergebnis der Begutachtung mitzuteilen.

Bei der Begutachtung im Rahmen zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit hat der Medizinische Dienst Berlin-Brandenburg gemäß § 18 Abs. 6 SGB XI das vollständige Gutachten an Ihre Pflegekasse zu übermitteln.

Sie haben im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben die Möglichkeit, folgende Rechte gegenüber dem Medizinischen Dienst Berlin-Brandenburg wahrzunehmen: Recht auf Akteneinsicht gemäß § 25 SGB X, sowie das Recht auf Auskunft über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten, das Recht auf Berichtigung, das Recht auf Löschung, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung und ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde. Soweit die Verarbeitung von Daten auf der Grundlage einer Einwilligung durchgeführt wird, sind Sie gemäß Art. 7 EU-DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf bezieht sich nur auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Die erforderlichen Daten gemäß § 276 SGB V bzw. § 97 SGB XI werden für die Dauer von maximal 5 Jahren nach dem Ende des Jahres des Begutachtungsdatums gespeichert. Hierbei handelt es sich zum Beispiel um die Sozialmedizinischen Gutachten, die wir im Auftrag Ihrer Krankenkasse erstellt haben oder zum Beispiel um die Gutachten zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit gemäß SGB XI, die wir im Auftrag Ihrer Pflegekasse erstellt haben.

Falls Sie nähere Auskünfte, über die zu Ihrer Person bei uns gespeicherten Sozialdaten haben möchten, sind wir gerne dazu bereit. Außerdem können Sie bei uns Einsicht in Ihre Akte beim Medizinischen Dienst Berlin-Brandenburg nehmen, soweit dies zur Geltendmachung Ihrer rechtlichen Interessen erforderlich ist (zum Beispiel für die Durchführung eines Widerspruchsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens).

Im Falle einer Nutzung der Webseite, erheben wir folgende Daten, die Ihr Browser übermittelt:

- IP Adresse
- Browser User Agent String
- Datum und Uhrzeit (UTC+1 bzw. UTC+2 in Sommerzeit)
- Größe des Requests
- URL der aufgerufenen Seite
- Ergebnis der Anfrage (HTTP Status des Requests)

Diese Daten erheben wir zur Unterstützung des technischen Betriebs. Wir speichern diese maximal für einen Zeitraum von 3 Monaten.

Im Falle einer Registrierung werden zusätzlich folgende Daten von Ihnen gespeichert, um Ihre Anfrage zu bearbeiten und zu beantworten:

- Vorname
- Name
- Geburtsdatum
- E-Mail-Adresse

Die von Ihnen uns übermittelten personenbezogenen Daten werden innerhalb des Medizinischen Dienst Berlin-Brandenburg ausschließlich an zuständige Bereiche und Personen weitergeleitet, die diese Daten zur Erfüllung der gesetzlichen und vertraglichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.

Ihre personenbezogenen Daten werden in unserem Auftrag im notwendigen Umfang auf Basis eines Vertrages zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 EU-DSGVO verarbeitet. Wir stellen sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit der Bestimmung der EU-DSGVO, den landesrechtlichen Bestimmungen sowie den bereichsspezifischen Normen des Sozialgesetzbuches erfolgt.

Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Medizinischen Dienstes Berlin-Brandenburg erfolgt nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder die Weitergabe zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses erforderlich ist oder uns Ihre Einwilligung vorliegt.

Eine Übermittlung in ein Drittland erfolgt nicht.

Es besteht nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen das Recht auf Auskunft gemäß Art. 15/12 EU-DSGVO, das Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 EU-DSGVO, das Recht auf Löschung gemäß Art. 17 EU-DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 EU-DSGVO, das Recht auf Mitteilung gemäß Art. 19 DSGVO, das Recht auf Widerspruch gemäß Art. 21 DSGVO.

Sie haben ein Beschwerderecht bei nachfolgenden Aufsichtsbehörden:

Rechtsaufsicht:

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration

und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13

14467 Potsdam

Telefon: 0331 866-0

Fax: 0331 866-5108

E-Mail: poststelle@msgiv.brandenburg.de

Datenschutzbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg

Stahnsdorfer Damm 77

14532 Kleinmachnow

Telefon: 033203 356-0

Fax: 033203 356-49

E-Mail: poststelle@lda.brandenburg.de

Haben Sie Fragen zu den über Sie gespeicherten Daten oder allgemein zum Datenschutz, so hilft Ihnen neben dem zuständigen Geschäftsbereichsleiter bzw. dem zuständigen Regionalleiter auch gerne der Datenschutzbeauftragte des Medizinischen Dienstes Berlin Brandenburg weiter oder Sie informieren sich auf unserer Internetseite (www.md-bb.org).

Verantwortlicher Medizinischer Dienst Berlin-Brandenburg Vertretungsberechtigt: Dr. Axel Meeßen Schlaatzweg 1 14473 Potsdam Tel.: 0331 50567 – 0 Fax: 0331 50567 – 11 E-Mail: info@md-bb.org	Datenschutzbeauftragter Heiko Klatt Lise-Meitner-Str. 1 10589 Berlin Tel.: 030 / 20 20 23 – 5030 Fax: 030 / 20 20 23 – 5032 E-Mail: datenschutz@md-bb.org
--	---

Potsdam, im Oktober 2021

Dr. Axel Meeßen

Vorstandsvorsitzender des Medizinischen Dienstes Berlin-Brandenburg